

WERTSTIFTENDE SPIELESAMMLUNG

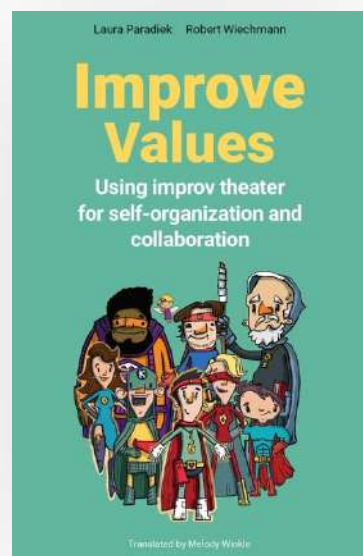
agile-werte-leben.de

Was hat Improvisationstheater mit Agilität zu tun? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Agilität ist mehr als die Einführung von Kanban oder Scrum. Es geht darum, Werte wie Mut, Respekt und Vertrauen in ein Team oder eine ganze Organisation zu etablieren, um bessere Arbeitsprozesse und damit bessere Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen.

Du möchtest die Werte in deinem Team oder deiner Organisation beleben? Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Spielbeschreibungen mit wichtigen Hinweisen für die Moderation. Alle Spiele können mit dem Kartenset gespielt werden.

„Agil ist schick, agil ist in. Es gibt wahrscheinlich kein Unternehmen, das sich heutzutage noch nicht über „Agilität“ schlau gemacht hat. Im Zentrum der Agilität stehen dabei meistens Methoden und Praktiken. Dieses Buch greift ein viel tiefergehendes Thema auf: Agile Werte. Obwohl Werte im wahrsten Sinne des Wortes schwer begreifbar sind, wagen Laura und Robert diesen Schritt. Sie machen dies auf eine äußerst kreative Weise, indem sie Techniken und Übungen auf dem Improvisationstheater dafür verwenden. Das Buch liest sich sehr flüssig und dank der konkreten Übungen schaffen die Zwei es auch, das Thema agile Werte praktisch zugänglich zu machen.“

Dr. Klaus Leopold, leanability.com



WERT-SCHÄTZUNG

Ziel

Das Spiel ermöglicht es, viele Werte in kurzer Zeit nach ihrer Wichtigkeit für das Team zu sortieren. Jede Person handelt still und zeigt durch das Platzieren der Karten, was sie denkt. Erst am Ende, wenn das Bild vollständig ist, beginnt die gemeinsame Reflexion. So entsteht ein ehrliches Wertebild des Teams ohne dass einzelne Stimmen die Gruppe dominieren.

Spielidee

Abgeleitet vom Team Estimation Game aus der agilen Produktentwicklung: Wertekarten werden nacheinander auf einer Skala von wichtig bis weniger wichtig eingeordnet. Jede Person kann dabei die Karten der Vorgänger:innen still umhängen. Das Ergebnis ist kein Kompromiss, sondern das ehrliche Abbild dessen, was dem Team wirklich wichtig ist.

Vorbereitung

- Nutze für das Spiel lediglich ein Set an Wertekarten und sortiere doppelte Karten aus.
- Neben den acht Werten im Kartenset kann es sinnvoll sein, ergänzende Wertekarten auszudrucken. Wenn du weitere Werte hinzufügen möchtest, nutze gerne die kostenlose Druckvorlage auf wertehelden.de.
- Lege Magnete für ein Whiteboard bereit oder Sorge für eine freie Fläche an der Wand oder auf dem Boden, um die Karten auszulegen.

Spielregeln

1. Eine erste Person nimmt die oberste Wertekarte vom Stapel, liest den Wert laut vor und hängt die Karte an die markierte Fläche.
2. Die nächste Person nimmt ebenfalls eine Karte, liest sie vor und ordnet sie ein:
 - **Ähnlich wichtig:** Karte neben die bestehende Karte legen.
 - **Weniger wichtig:** Karte unterhalb ablegen.
 - **Wichtiger:** Karte oberhalb ablegen.
3. Ab der dritten Karte hat jede Person bei ihrem Zug drei Möglichkeiten:
 - Eine neue Karte vom Stapel nehmen und einordnen.
 - Eine bereits platzierte Karte umhängen und dabei in einem Satz begründen, warum.
 - Aussetzen.
4. Das Spiel endet, wenn keine Wertekarten mehr auf dem Stapel liegen. Bitte die Gruppe dann, das entstandene Bild zunächst in Stille anzuschauen, bevor die Reflexion beginnt.

Hinweise für Moderierende

- Deine wichtigste Aufgabe während des Spiels ist es, die Stille zu schützen. Nur wer gerade an der Reihe ist, darf etwas sagen – beim Vorstellen einer neuen Karte oder beim Umhängen einer bereits platzierten. Alle anderen hören zu und warten auf ihren Zug.
- Markiere oder notiere, welche Karten häufig umgehängt werden. Das sind die Werte, über die das Team am meisten unterschiedlicher Meinung ist – und oft die ergiebigsten Gesprächspunkte in der Reflexion.
- Am Ende ergibt sich in der Regel eine Anhäufung von Karten auf bestimmten Ebenen. Das ist gewollt und der Ausgangspunkt für die weiterführende Auseinandersetzung.

Weiterführende Auseinandersetzung

- Nutze das Ergebnis, um eine Auseinandersetzung mit den Werten im gesamten Team oder in kleinen Einzelgruppen anzuregen. Stelle als moderierende Person Fragen wie:
 - *Wie interpretieren die Teammitglieder das Ergebnis?*
 - *Was bedeutet das Ergebnis für das Team?*
 - *Welche Werte sollen für das Team gelten?*
 - *Welche Werte müssen noch klarer definiert werden?*
 - *Stehen Werte im Widerspruch zueinander? Wenn ja, welche und warum?*
 - *Was ist mit den Werten die ganz unten hängen?*
 - *Setzt sich eine Wertvorstellung durch?*
 - *Welche Werte wurden häufig umgehängt? Was ist der Grund dafür?*
- siehe auch "Weiterführende Auseinandersetzung" im Spiel WERTE-SCHARADE

Einsatzmöglichkeiten

- Teambuilding und Kick-off, wenn viele Werte schnell priorisiert werden sollen
- Retrospektive, wenn das Team ein gemeinsames Wertebild entwickeln möchte
- Workshops mit wenig Zeit und vielen Teilnehmenden